

Nachwort

Die Investition in meine Persönlichkeitsentwicklung ist für mich zur lustvollen, selbstverantwortlichen Aufgabe geworden, weil ich erfahren durfte, wie positiv sich mein Leben dadurch entwickelt hat. Ich habe mich auf die Suche nach mir selbst gemacht und mich Stück für Stück gefunden. Dazu gibt es viele Wege, vor allem gehört dazu die Schulung meiner Kompetenzen auf der beruflichen und privaten Ebene. Fortbildungen, Supervision, Coaching, Netzwerken, aber auch Fotografie, Malerei, Literatur, Reisen, Yoga, Meditation und soziales Engagement. Eine tiefe Selbstliebe und bedingungslose, vertrauensvolle Freundschaft zu mir selbst hat Selbstzweifel und Ängste vor Veränderung verdrängt. Es gibt noch so viel Positives zu entdecken. Das macht mich dankbar und glücklich.

Bedanken möchte ich mich bei den vielen wunderbaren Menschen, die meine Entwicklung gefördert haben. An erster Stelle danke ich meinem Mann Thorsten, der immer voller Liebe meine Entwicklungsschritte unterstützt und begleitet hat. Ich danke meiner Familie, die immer hinter mir steht. Auch all meinen Freunden danke ich für ihren unerschütterlichen Glauben an mich und meine Visionen.

In Bezug auf mein Buchprojekt geht mein Dank an das gesamte Team des Rosenberger Fachverlags. Besonders an Frau Kwincz, die unermüdlich ihre rare Zeit geopfert hat, um mich bestmöglich zu unterstützen, und an Herrn Dr. Rosenberger, der den Mut hatte, dieses Buch zu verlegen.

Großer Dank richtet sich auch an meine Klienten, die durch die Freigabe ihrer Fotos diese anschauliche Präsentation meiner Arbeit ermöglicht haben.

Mit diesem Buch habe ich einen wichtigen Entwicklungsschritt vollbracht. Darauf bin ich sehr stolz. Ich wünsche jedem Menschen die bestmögliche Entwicklung seiner eigenen Persönlichkeit. Sie sind der wichtigste Mensch, mit dem Sie Ihr Leben verbringen. Jede Investition in die eigene Persönlichkeit ist daher immer sinnvoll und gut.

Literatur

Akashé-Böhme, F. (Hg.), Reflexionen vor dem Spiegel,
Suhrkamp, Frankfurt/Main 1992

Böning, U. und Fritsche, B., Coaching fürs Business,
managerSeminare Verlag, Bonn, 1. Aufl. 2005

Fischer-Epe, M., Coaching: miteinander Ziele erreichen,
Rowohlt, Hamburg 2006

Foerster, H. von, Kybernethik,
Merve, Berlin, 1993

Foerster, H. von und Bröcker, M., Teil der Welt – Fraktale einer Ethik,
Carl Auer, Heidelberg, 2. Aufl. 2007

Gegenfurtner, K. R., Gehirn & Wahrnehmung,
Fischer, Frankfurt/Main 2003

Gerrig, R. und Zimbardo, P., Psychologie,
Pearson Studium, München, 17. Aufl. 2008

Goldstein, E. B., Wahrnehmungspsychologie,
Spektrum, Heidelberg 2002

Heckhausen, H., Motivation und Handeln,
Springer, Berlin 2006

Hüther, G., Bedienungsanleitung für ein menschliches Gehirn,
Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 2009

Hüther, G., Die Macht der inneren Bilder,
Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen, 5. Aufl. 2009

Kehr, H., Motivation und Volition,
Hogrefe, Göttingen 2004

Klauer, K. und Leutner, D., Lehren und Lernen,
Beltz, Basel 2007

MacDonald, M., Dein Gehirn, das fehlende Handbuch ,
O'Reilly, Köln 2009

Molcho, S., Alles über Körpersprache,

Goldmann, München 2001

Patrzek, A., Fragekompetenz für Führungskräfte,

Rosenberger Fachverlag, Leonberg, 5. Aufl. 2010

Petzold, H., Integrative Therapie,

3 Bände, Junfermann, Paderborn 2004

Püttjer, C. und Schnierda, U., Geheimnisse der Körpersprache,

Campus, Frankfurt/Main 2006

Radatz, S., Einführung in das systemische Coaching,

Carl Auer, Heidelberg 2008

Rauen, C., Coaching-Tools,

managerSeminare, Bonn 2006

Saum-Aldehoff, T., Big Five,

Patmos, Düsseldorf 2007

Schafiyha, L., Fotopädagogik und Fototherapie,

Beltz, Weinheim 1996

Schottenloher, G., Kunst und Gestaltungstherapie,

Kösel, München 2000

Simon, F., Zirkuläres Fragen,

Carl Auer, Heidelberg 2007

Sprenger, R., Mythos Motivation,

Campus, Frankfurt/Main 2002

Sprenger, R., Vertrauen führt,

Campus, Frankfurt/Main 2007

Vester, F., Denken, Lernen, Vergessen,

Dtv, München, 2007



Zur Autorin

Karmen Kunc-Schultze ist Diplom-Sozialpädagogin, approbierte Psychotherapeutin, systemischer Coach und Diplom-Fotodesignerin. Auf der Grundlage ihrer fachübergreifenden 20-jährigen Praxiserfahrung hat sie ihr innovatives Coachingkonzept Photoprofiling entwickelt. Im Jahr 2007 gründete sie das Institut für Photoprofiling. Schwerpunkte ihrer Coachingarbeit sind die Potenzialentwicklung und authentische Selbstpräsentation von Unternehmern, Fach- und Führungskräften aus der Wirtschaft, Politik und Kultur. Seit 2009 bildet sie in ihrem Institut systemische Coaches zum Photoprofiler aus. Karmen Kunc-Schultze ist ehrenamtlich engagiert in der Präventionsarbeit gegen Essstörungen bei Jugendlichen und als Mentorin. Sie lebt und arbeitet in Essen.

KONTAKTDATEN

Institut für Photoprofiling®

Girardetstraße 62

45131 Essen

Telefon: (0201) 7 29 19 88

Mobil: (0175) 3 27 01 73

E-Mail: kks@photoprofiling.com

Internet: www.photoprofiling.com